



Presseinformation

11.11.2010

Spatenstich bei der Stößmühlwehr

Am Mittwoch, den 10. November 2010 fand im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka der Spatenstich für die Bauarbeiten bei der Stößmühlwehr statt. Nach dem offiziellen Startschuss wird nun mit den Errichtungs- und Sanierungsarbeiten begonnen.

Im Laufe der vergangenen zwei Jahre kam es zu einem Schaden an der Wehranlage bei der Stößmühle. Dadurch sank der Staupegel der Thaya oberhalb des Wehres immer weiter ab, wodurch in weiterer Folge auch der Grundwasserpegel beim Stößmühlbrunnen beeinträchtigt wurde. Eine umfassende Sanierung ist daher unumgänglich. Im Zuge dessen wird bei der Wehr auch eine 63m lange Fischwanderhilfe errichtet. Dieser Fischaufstieg soll die durchgängige Wanderung der Fische und Fischnährtiere über das 1,92m hohe Querbauwerk ermöglichen. Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet.

Beim Spatenstich begrüßte Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl die geladenen Gäste und wies in seiner Rede auf die Bedeutung dieses Projektes hin. „Die Sanierung ist ein wichtiger ökologischer Schritt, mit dem trotz der Erhaltung der Wehranlage der Fischbestand nachhaltig gesichert wird und das Landschaftsbild erhalten bleibt. Zudem wird auch die Ergiebigkeit des Stößmühlbrunnens gefördert, wodurch ein wesentlicher Schritt in Richtung Trinkwasserautarkie von Waidhofen an der Thaya gesetzt wird“, so das Waidhofner Stadtoberhaupt.

Seitens des Planungsbüros Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte stellte der Geschäftsführer DI (FH) Günther Hahn das Projekt „Stoßmühlwehr“ vor. Nach der Festrede von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, der ebenfalls die Wichtigkeit des Projektes unterstrich, fand anschließend der offizielle Spatenstich statt.

Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl nutzte diesen Anlass auch um sich bei Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka für die finanzielle Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich zu bedanken. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat versucht, für dieses Projekt bestmögliche Förderungen zu lukrieren. Rund 90% der Baukosten übernehmen nun der Bund und das Land Niederösterreich. Die restlichen 10% werden unter den Interessenten Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, AT Hotel GmbH, Henkel Beiz- und Elektropolieretechnik GmbH & Co. KG und Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 aufgeteilt. Die S-Bau und Immobilien GmbH übernimmt als ehemaliger Wehrkörperbesitzer einen Pauschalbetrag von € 10.000,-.

Das Projekt wird unter der fachmännischen Aufsicht und mit Unterstützung der Mitarbeiter der NÖ Landesregierung, Abteilung WA3, umgesetzt. Als Bauzeit wurden bewusst die Herbst- und Wintermonate gewählt, um die Laichzeit der Fische nicht zu beeinträchtigen. Abhängig von der Witterung wird das Projekt "Stoßmühlwehr" voraussichtlich bis Ende Februar 2011 abgeschlossen sein.



Text zu Bild (SpatenstichStoißmuehlwehr.JPG): DI (FH) Günther Hahn, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayr-Dangl, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Stadtrat Alfred Sturm, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Andreas Griebler, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt und Ing. Franz Maier beim Spatenstich bei der Stoißmühlwehr

Rückfragen richten Sie bitte an:

DI (FH) Daniela Zimmermann
Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya
Tel.: 02842/503-12
E-Mail: daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at
Web: www.waidhofen-thaya.at